



Stadtgemeinde Stockerau
Rathausplatz 1
2000 Stockerau
Österreich

Datum: 11.11.2016
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 (0) 50555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-10898785

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung

Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.

Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 16110886

Kunde/Auftraggeber: Stadtgemeinde Stockerau
Kundennummer: 6201643
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau
Inspektionsbericht ergeht an: Stadtgemeinde Stockerau
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Bei der Ortsbesichtigung wurden keine technischen und baulichen Mängel festgestellt, sodass keine Beeinträchtigung des Wassers in hygienischer Sicht zu erwarten ist.		1

Kommentar:

- 1.) Inspektion, Überwachung und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 ÖNORM M 5874, Dok. Code. SVA 65

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion, Überwachung und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
 Dok.Code: SVA 65



PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 16110886-001

Externe Probenkennung: 601
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmeahn
Probestellen-Nr.: 001242
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
 Uhrzeit Beprobung: 07:50
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 16072394-001
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	12,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1597 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium	<0,05 mg/l		2
Nitrit	<0,01 mg/l		2

ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9716

- 4.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
EN ISO 6222, Dok.Code. PV 254
- 5.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
EN ISO 9308-1, Dok.Code PV 255
- 6.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
EN ISO 7899-2, Dok.Code. PV 256

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 16110886-002

Externe Probenkennung: 602
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2,
Probennahmeahn
Probestellen-Nr.: 001244
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
Uhrzeit Beprobung: 07:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 16072394-002
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	12,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	854 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium	<0,05 mg/l		2
Nitrit	<0,01 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn entnommen.		3



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	4	max. 20		KBE/ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6
Chemische Standarduntersuchung						
Gesamthärte	23,1			°dH		7
Carbonathärte	19,1			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	6,821			mmol/l		8
Calcium (Ca)	107,7			mg/l		7
Magnesium (Mg)	35,1			mg/l		7
Natrium (Na)	21,2	max. 200		mg/l		9
Kalium (K)	4,2			mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		9
Nitrat	6,6		max. 50	mg/l		10
Hydrogencarbonat	416,1			mg/l		8
Chlorid (Cl-)	46,5	max. 200		mg/l		10
Sulfat	53,0	max. 750		mg/l		10
Summenparameter						
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,0			mg/l		11

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 6139
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 6089
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 ÖNORM EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
 Vor-Ort-Kontrolle - Messung von freiem Chlor und gebundenem Chlor in Wasser, Dok.Code: PV 6137
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 6088
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 6087
 Messung von Nitrit in Wasser
 ISO 6777:1984, Dok.Code: PV 6141
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9716
- 4.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 EN ISO 6222, Dok.Code. PV 254
- 5.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 EN ISO 9308-1, Dok.Code PV 255
- 6.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 EN ISO 7899-2, Dok.Code. PV 256



Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 16110886-003

Externe Probenkennung: 603
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Hochbehälter 1, Probenahmeahn Ablauf WVA Leitzersdorf
Probestellen-Nr.: 025964
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
Uhrzeit Beprobung: 08:40
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefässe: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 16072394-007
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	13,2 °C		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1055 µS/cm		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn am Ablauf des Hochbehälters 1 entnommen.		3

Probennummer: 16110886-004

Externe Probenkennung: 604
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral
Probstellen-Nr.: 018449
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
Uhrzeit Beprobung: 08:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 16072394-003
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	15,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1101 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium	<0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Schlauchwaschanlage der Freiwilligen Feuerwehr entnommen.		3



Probennummer: 16110886-005

Externe Probenkennung: 605
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone
Probstellen-Nr.: 018454
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
 Uhrzeit Beprobung: 08:55
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 16072394-004
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	15,6 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1058 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium	<0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Keller im Hallenbad entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	8	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	3	max. 20		KBE/ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 6139
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 6089
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 ÖNORM EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 6137
 Vor-Ort-Kontrolle - Messung von freiem Chlor und gebundenem Chlor in Wasser, Dok.Code: PV 6137
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 6088
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 6087
 Messung von Nitrit in Wasser
 ISO 6777:1984, Dok.Code: PV 6141
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 9716
- 4.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
 EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
- 5.) Bestimmung von Coliformen und Escherichia coli in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
 EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
- 6.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
 EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256

Beurteilung:

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Probennummer: 16110886-006

Externe Probenkennung: 606
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage
Probstellen-Nr.: 025973
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
 Uhrzeit Beprobung: 08:10
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 16072394-008
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	13,9 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,2		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1101 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium	<0,05 mg/l		2
Nitrit	<0,01 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Werkstatt der Kläranlage entnommen.		3



Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Sensorische Untersuchungen						
Trübung	0,08			NTU		12
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		4
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		4
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		5
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		5
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		6
Chemische Standarduntersuchung						
Gesamthärte	27,0			°dH		7
Carbonathärte	20,4			°dH		7
Säurekapazität bis pH 4,3	7,286			mmol/l		8
Calcium (Ca)	122,8			mg/l		7
Magnesium (Mg)	43,1			mg/l		7
Natrium (Na)	40,0	max. 200		mg/l		9
Kalium (K)	6,8			mg/l		9
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		9
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		9
Nitrat	16,6		max. 50,0	mg/l		10
Hydrogencarbonat	444,4			mg/l		8
Chlorid (Cl ⁻)	84,6	max. 200		mg/l		10
Sulfat	79,6	max. 750		mg/l		10
Anorganische Spurenbestandteile						
Bor (B)	0,125		max. 1,00	mg/l		14
Cyanid	<0,01		max. 0,05	mg/l		15
Fluorid	0,17		max. 1,5	mg/l		16
Metalle und Halbmetalle						
Aluminium (Al)	<0,05	max. 0,20		mg/l		9
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		14
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		14
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		14
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		14
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		14
Kupfer (Cu)	<0,005		max. 2,0	mg/l		14
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		14
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		17
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		14
Summenparameter						
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,2			mg/l		11
Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe						
Trichlorethen	<0,3			µg/l		18
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		18
Chloroform	<0,3			µg/l		18

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K ₁
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		18
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		18
Tribrommethan	<0,3			µg/l		18
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		18
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		18
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		18
Aromatische Lösemittel						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		19
Polycyclische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(b)fluoranthen	<0,01			µg/l		20
Benzo(k)fluoranthen	<0,01			µg/l		20
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		20
Benzo(g,h,i)perylene	<0,01			µg/l		20
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		20
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		20
Pestizide						
2,4-D	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
MCPA	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Dichlorprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Mecoprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
MCPB	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		23
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Atrazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Atrazin-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		23
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		24
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		23
Heptachlorepoxyd	<0,02		max. 0,03	µg/l		23
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Terbutylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		25
Uran (U)	3,85		max. 15,0	µg/l		14
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		24
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,05		max. 3,00	µg/l		26
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,05		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,05		max. 3,00	µg/l		26
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA	<0,05		max. 3,00	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
354743)						
Alachlor-t-Säure	<0,05		max. 3,00	µg/l		26
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		26
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,05		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,05		max. 0,10	µg/l		26
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,05		max. 1,00	µg/l		26
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,05		max. 1,00	µg/l		26
Flufenacet-Säure (M1)	<0,05		max. 0,30	µg/l		26
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,05		max. 1,00	µg/l		26
CGA 373464	<0,05		max. 0,10	µg/l		26
CGA 369873	<0,05		max. 0,10	µg/l		26
NOA 413173	<0,05		max. 0,30	µg/l		26
CGA 368208	<0,05		max. 0,30	µg/l		26
Clopyralid	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
Triclopyr	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,05		max. 0,10	µg/l		21
N,N-Dimethylsulfamid	0,05		max. 1,00	µg/l		27
Terbutylazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Thiadcloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Atrazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 3,00	µg/l		22
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,05		max. 1,00	µg/l		22
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		22
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Isoproturon-Desmethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Metribuzin-Desamino	<0,05		max. 0,30	µg/l		22
Propazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Iodsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		22
Chloridazon-Desphenyl	0,10 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		22

Probennummer: 16110886-007

Externe Probenkennung: 607
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße
Probstellen-Nr.: 018451
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
 Uhrzeit Beprobung: 09:15
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 16072394-005
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: sonnig
 Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	15,1 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1057 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium-	<0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche im Haus Dag Hammerskjöld-Gasse 3 entnommen.		3

Probennummer: 16110886-008

Externe Probenkennung: 608
 Probe eingelangt am: 17.10.2016
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf
Probstellen-Nr.: 018452
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 17.10.2016

Probenahmedatum: 17.10.2016
Uhrzeit Beprobung: 09:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 16072394-006
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: sonnig
Lufttemperatur (°C): 9

Untersuchung von-bis: 18.10.2016 - 11.11.2016

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Sensorische Untersuchungen			
Aussehen	klar		2
Geruch	nicht auffallend		2
Geschmack	nicht auffallend		2
Physikalische Parameter			
Wassertemperatur	12,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1075 µS/cm		2
Chemische Standarduntersuchung			
Ammonium	<0,05 mg/l		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Außenleitung am Sportplatz entnommen.		3

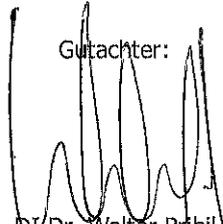
- 7.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 8.) Berechnungsmethode für Hydrogencarbonat und Säurekapazität aus der Carbonathärte
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 9.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 10.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung der Trübung gemäß EN ISO 7027:1999
Ext.Norm: EN ISO 7027:1999, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 13.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 14.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 15.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest In Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: 7502
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-IRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von ausgewählten Chloracetanilid-Metaboliten mittels LC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung von N,N-Dimethylsulfamid mittels LC-MS/MS nach Direktinjektion gemäß DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7546
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser der WVA Stockerau entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Gutachter:

 DI/Dr. Walter Pribil

Signaturwert	hd8VYao6S+wjbNnw9DnY732oGDvJForfmGjmEdz4SIpPbbFvBG8MXCGhz38Fm8hdtMJOCaQIkE+3sdICgGZs04mfPEcdj6SxvHISn7/FslxI3ErNcR6IEM/ijHty+9/iHaVDms8n4pogiZqAbVdYHY+NLNvrI+Kbt8B/uULVPTc=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429,CN=AGES,O=AGES,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2016-11-11T06:46:24Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

